



**20 Jahre  
Hessische  
Theater  
Akademie**

Programm des  
Jubiläumsfestivals  
20.–22.1.2023

# Freitag, 20. 1. 2023

## Frankfurt LAB

19.00-20.00 h

Frankfurt LAB, Halle 1

### Grußwort Angela Dorn

(Hess. Ministerin für Wissenschaft und Kunst)

### Grußwort Prof. Ingo Diehl

(Präsident der HTA)

### Festvortrag

Festvortrag Dr. Elisabeth Schweeger  
(Leiterin Kulturhauptstadt 2024)

*Elisabeth Schweeger, 2001-2009 Intendantin des Schauspiel Frankfurt, 2014-2022 Geschäftsführerin und Künstlerische Leiterin der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und Gründungsmitglied der HTA, ist heute Künstlerische Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH. Studium der Komparatistik und Philosophie in Innsbruck, Wien und Paris. Tätig als Kuratorin: Akademie der bildenden Künste in Wien, Biennale Venedig, Ars Electronica Linz, Documenta Kassel, OK Linz und Landesgalerie Linz (u. a. DonauArt /HÖHENRAUSCH 2018) u. a. Weitere Tätigkeiten als Kulturmanagerin: Künstlerische Leiterin des Marstall / Bayerisches Staatsschauspiel (1993-2001), Chefdramaturgin am Bayerischen Staatsschauspiel, Intendantin KunstFestSpiele Herrenhausen, Hannover (2009-2015).*

20.00-20.30 h

Frankfurt LAB, Foyer

### Umtrunk



20.30-21.30 h

Frankfurt LAB, Halle 1

\*

### PLAYBLACK

Performance von Joana Tischkau

„PLAYBLACK“ verhandelt das ambivalente Potential der Kopie – als zärtliche Geste der Hommage, als Solidaritätsbekundung und als provokante Strategie der Karikatur. Wir lieben Jacko. Wir werden Jacko. Wir geben uns der ambivalenten Möglichkeit hin, temporär jemand anderes zu werden. Wir begeben uns an die Grenzen der uns zugeschriebenen Identitäten und loten die Bruchstellen der Repräsentationslogik aus. It's Showtime, Baby. Ab in die Zauberkugel.

*Konzept & Choreografie: Clara Reiner, Joana Tischkau / Tonregie: Jan Gehmlich / Performance: Doori Antrie, Clara Reiner, Joana Tischkau / Chor aus Frankfurt / Dramaturgie und Performance: Elisabeth Hampe / Kostüm: Ina Trenk / Grafikdesign: Justus Gelberg / Lichtdesign: Dennis Dieter Kopp / Technische Leitung: Hendrik Borowski / Freue Mitarbeit: Laura-Marie Preßmar / Produktionsleitung: Lisa Gehring*

*Eine Produktion von Joana Tischkau in Kooperation mit dem Künstler\*innenhaus Mousonturm und dem Studiengang Choreographie und Performance an der Justus-Liebig-Universität im Rahmen der Hessischen Theaterakademie, gefördert durch das Kulturstadamt der Stadt Frankfurt. Besonderer Dank geht an Bojana Kunst, Vanessa Thompson, Heiner Goebbels, Elisa Liepsch, Aran Kleebauer, Daniel Shaw.*

22.00-23.30 h

Frankfurt LAB, Halle 2

\*

### Gustaf Gründgens / Shame Shame Shame!

Stück von Lisa Heinrici und Gil Hoz-Klemme

Zwei Schauspieler:innen re-enacten das legendäre Interview mit dem sowohl als „Nazi-Paktierer“ als auch „Theatergenie“ bezeichneten Schauspieler und Regisseur Gustaf Gründgens von 1963. Gründgens wird dabei paradigmatisch für das Spannungsfeld zwischen Theater und Politik sowie der Erinnerungskultur in Deutschland.

*Regie: Gil Hoz-Klemme / Performance: Max Böttcher, Lisa Heinrici / Outside-Eye: Janina Laßmann*

*In Kooperation mit den Ausbildungsbereichen Regie und Schauspiel der HfMDK im Rahmen der HTA.*

### Stadttheater Gießen

20.00-22.00 h

Stadttheater Gießen, Großes Haus

\*\*

### Prothesen der Autonomie / Valerie's Voice

Zwei Sci-Fi-Opern von Thierry Tidrow und Franziska vom Heede sowie Christofer Elgh

Zwei Kammeropern der letzten Jahre widmen sich unterschiedlichen Formen einer futuristischen Frauenherrschaft.

*Musikalische Leitung: Günther Albers / Inszenierung: Francesco Rescio / Bühne und Kostüm: Maik Wendrich / Dramaturgie: Ann-Christine*



*Mecke / Anne-Elise Minetti, Christopher Brandt, Nemaia Lucic, Theresa Bub, Ani Aghajanyan, Daria Tymoshenko*

*Eine Koproduktion zwischen Stadttheater Gießen und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M.*

#### Tickets

Veranstaltungen mit \*;  
Tickets über [mousonturm.de](https://mousonturm.de)

Veranstaltungen mit \*\*;  
Tickets über [stadttheater-giessen.de](https://stadttheater-giessen.de)

Alle anderen Veranstaltungen:  
Anmeldung an  
[info@hessische-theaterakademie.de](mailto:info@hessische-theaterakademie.de)

Die meisten Veranstaltungen  
haben freien Eintritt.



# Samstag, 21. 1. 2023

## Künstler\*innenhaus Mousonturm, Frankfurt LAB und Stadtraum

**11.00-13.00 h**

### **Künstler\*innenhaus Mousonturm, Probephöhne 3**

#### **Physical Dance Journey**

Workshop mit Fanni Schack und Ronja Eick

Im Workshop werden wir zu elektronischer Musik verschiedene Bewegungsqualitäten durch Improvisationsaufgaben erforschen. Wir laden zu einer Bewegungsreise von energetischen Bewegungsmustern, Kommunikation, Verrückt-heit und Sanftheit ein. Fanni Schack ist eine ungarische Tänzerin, Lehrerin und Tanzpädagogin. Sie arbeitet mit diversen Zielgruppen, um Selbstvertrauen und Sinn für Gemeinschaft durch Tanz zu fördern. Ronja Eick ist Tänzerin und Musik und Tanzpädagogin. Sie beschäftigt sich mit Kommunikation und interdisziplinären Künsten.

*In Kooperation mit dem MA Contemporary Dance Education an der HfMDK im Rahmen der HTA.*

**15.00-16.45h**

### **Startpunkt Schauspiel Frankfurt**

#### **Wi(e)dersprechen**

Audiowalk von Charlotte Birkner-Behlen, Laura-Marie Preßmar, Lina Schönebeck, Marie Schwesinger, Sophie Stelker, Rui Wu

Der Audiowalk thematisiert die Bühnenbesetzung 1985 durch Mitglieder der Jüdischen Gemeinde, den Streit um den Börneplatz und dessen Besetzung 1987 ebenso wie die Geschichte der ehemaligen Synagoge an der Friedberger Anlage und der heutigen Nutzung des Ortes durch die Initiative 9. November, er nimmt den Streit um den Martin Walser geforderten Schlussstrich unter die Shoah auf und diskutiert bis in die Gegenwart führend den NSU 2.0.

*Eine Kooperation zwischen Jüdischen Museum Frankfurt, dem Fritz Bauer Institut, dem Schauspiel Frankfurt und der Theaterwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt.*

*ANMELDUNG erforderlich:*

*info@hessische-theaterakademie.de.*

**15:00-19.00 h**

### **Frankfurt LAB, Halle 2**

#### **Schaulager**

Installation von Studierenden der HfG Offenbach (Bühnenbild/Szenischer Raum)

Das Schaulager macht nichts anderes, als auf Ressourcen aus Kunst und Theater zurückzugreifen. Es behauptet all jene Objekte als Kunst, die nicht mehr genutzt im Fundus der Oper Frankfurt ihr Dasein fristen. Im Schaulager verwandelt sich mit Hilfe von zehn Bühnenarbeiter\*innen jeder Gegenstand in ein Objekt: Off Scene / On Stage. Die Installation mündet in eine 90minütige Performance um 19.00 h am Samstag und 15.30 h am Sonntag. In Kooperation mit der HfG Offenbach und der Oper Frankfurt.

**17:00-18.00 h**

### **Frankfurt LAB, Halle 1**

\*

#### **PLAYBLACK**

Performance von Joana Tischkau

**19.00-21.00 h**

### **Künstler\*innenhaus Mousonturm, Saal**

\*

#### **Dance me!**

Performance von She She Pop

Zwei Generationen treten in einem Tanzmarathon nach strengen Regeln gegeneinander an: She She Pop und Gäste in der Rolle der Alten und eine Gruppe junger Performer:innen

nutzen die Gelegenheit, sich zu beklagen, zu beschimpfen, einander zu danken und ihre neuesten Moves zu zeigen.

*Konzept/Idee: She She Pop / von und mit:*

*Sebastian Bark, Dan Belasco Rogers, Santiago Blaum, Johanna Freiburg, Fanni Halmburger, Lisa Lucassen, Mieke Matzke, Ilia Papatheodorou, Tatiana Saphir, Claudia Splitt, Berit Stumpf, Hişam Biary, Eren M. Güvercin, Jan Nwattu, Şimal Nil Şahin, Nikolas Stäudte, Béla Arnaud Weimar-Dittmar, Zelal Yesilyurt, Sindi Zeneli / Künstlerische Mitarbeit: Laia Ribera Cañénguez, Rodrigo Zorzanelli Cavalcanti, Bühne: Jan Brokof / Kostüm: Lea Søvsø / Mitarbeit Kostüm: Marie Göhler und Gabi Bartels / Lichtdesign: Andreas Harder / Mitarbeit Lichtdesign: Vito Walter / Choreografische Beratung: Jill Emerson / Ton: Xavier Perrone / Technische Leitung: Sven Nichterlein / Produktionsleitung: Valeria Germain / Produktionsassistentz: Sarah Mounia Kachiri / PR & Kommunikation: ehrliche arbeit – freies Kulturbüro / Freie Mitarbeit Kommunikation: Tina Ebert / Finanzadministration: Aminata Oelfßner / Company Management: Elke Weber / Workshop Input: The Darvish, Jasmine Thomas, Bree Hauschild, Sven Drühl / Dank an: Max Knoth, Stella Konstantinou und Peggy Mädler*

*Eine Produktion von She She Pop in Koproduktion mit HAU Hebbel am Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, Künstlerhaus Mousonturm, FFT Düsseldorf, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.*

**19.00-21.30 h**

### **Frankfurt LAB, Halle 2**

#### **Schaulager**

Installation von Studierenden der HfG Offenbach (Bühnenbild/Szenischer Raum)

**21:00-22.30 h**

### **Künstler\*innenhaus Mousonturm, Studio**

\*

#### **ESCA-LATE-NIGHT-SHOW**

##### **The Show Must Go On**

Performance von Judith Altmeyer, Laila Gerhardt

Das männerdominierte Late-Night-Business liefert perfekte Showeinlagen, haarscharfe Pointen und brillant getimte Antworten. Eine Steilvorlage für Judith Altmeyer und Laila Gerhardt, das reibungslose Getriebe dieses glamourösen Business mit voller Energie zu brechen – The Show Must Go Down!

*Ermöglicht durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt, der Maecenia Stiftung und dem Künstler\*innenhaus Mousonturm.*

**23.00-0.00 h**

### **Künstler\*innenhaus Mousonturm, Bar**

\*

#### **Die ganz okayen Jungs:**

##### **CRINGE ABER OK Tour 2022**

Konzert von den ganz okayen Jungs (Max Böttcher, Jonathan Lutz)

Die ganz okayen Jungs kommen wieder nach Frankfurt! Zum Finale ihrer „CRINGE ABER OK Tour“ werden die beiden Musikmäuse Matthe Börex und Zlaj Nattoun noch einmal den Floor mit ihren mutigen Beats zerschütteln.

*Von und mit: Max Böttcher, Jonathan Lutz / Video: Lavinia Moroff*

*In Kooperation mit dem Ausbildungsbereich Schauspiel der HfMDK im Rahmen der HTA.*





# Sonntag, 22.1.2023

## Frankfurt LAB

12.00-14.00 h

Frankfurt LAB, Halle 1

### Werwolfkommandos

#### Rechter Terror vor Gericht

Szenische Lesung von Marie Schwesinger, Julia Just und Fabiola Eidloth, anschließend Diskussion

Das Projekt „Werwolfkommandos“ beschäftigt sich mit rechtem Terror in Deutschland und den Formen juristischer Aufarbeitung. Zwei Gerichtsprozesse stehen im Mittelpunkt der Lesung, die das künstlerische Team als Prozessbeobachter:innen verfolgt und protokolliert hat: Der Prozess um den Mord am Politiker Walter Lübcke und den Angriff auf den Iraker Ahmed I. und das Gerichtsverfahren gegen den rechtsextremen Bundeswehrsoldaten Franco A.

*Konzept, Text, Regie: Marie Schwesinger / Konzept, Dramaturgie: Fabiola Eidloth, Julia Just / mit: Nicolai Gonther, Florian Mania, Rosanna Ruo, Marie Schwesinger / Bühnen-, Kostümbild: Marion Schindler / Komposition, Sounddesign: Milan Loewy, Tim Roth / Produktionsleitung: Lisa Bühler, Dörte Krohn / Fotografie: Christian Schuller / Grafik: Sofie Böhm / Redaktion Begleitbroschüre: Luise Besier / mit Ausschnitten aus Interviews mit Expert:innen, Journalist:innen und Jurist:innen.*

*Eine Kooperation zwischen den Landungsbrücken Frankfurt und dem Kunstfest Weimar 2022. Ermöglicht durch Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART*

*KULTUR, Ottilie-Roederstein-Stipendien des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, Stiftung CITOYEN, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Rudolf Augstein Stiftung, maecenia Frankfurter Stiftung, Kunstfest Weimar 2022.*

13.45-14.00h

Frankfurt LAB, Halle 1

#### Projektvorstellung Kulturmanagement Net

von Studierenden des MA Theater- und Orchestermanagement im Rahmen der HTA an der HfMDK Frankfurt

12:00-15:30 h

Frankfurt LAB, Halle 2

#### Schaulager

Installation von Studierenden der HfG Offenbach (Bühnenbild/Szenischer Raum)

14.00-14.30 h

Frankfurt LAB, Halle 1

#### Traces

Performancedokumentation von Christy Poinsettia Ma

Eine Reise vom IG Farben Gebäude zur Alzheimer Gedenkstätte, die die Verkörperung von Scham mit Referenzen zu Christys Erfahrung in Bezug auf Hautfarbe, soziale Abwertung und Stereotypisierung erforscht. Die Filmversion wurde mit Blick auf die Ausgewogenheit zwischen tatsächlicher Aufführung und zukünftiger Betrachtung erstellt.

*Konzept/Performance: Christy Poinsettia Ma / Kamera: Vincent Ip*

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

14.30-15.30 h

Frankfurt LAB, Halle 1

Filmprogramm

14.30 h

#### neu beginnen – Wege nach Frankfurt, Wege in die Öffentlichkeit

Film von Charlotte Birkner-Behlen, Leon Post, Laura-Marie Pvreßmar, Antonia Zeich

neu beginnen ist der Versuch einer Annäherung an die Möglichkeiten des „Sich-Raum-Nehmens“ in einer Gesellschaft, die diesen Raum noch nicht bietet. Sechs Jüdinnen und Juden sprechen über das Ankommen im Frankfurt der Nachkriegszeit; über die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, über Hürden und Konflikte und Momente der Emanzipation.

*Eine Kooperation zwischen Jüdischen Museum Frankfurt, dem Fritz Bauer Institut, dem Schauspiel Frankfurt und der Theaterwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt.*

15.00 h

Zusammen/Wohnen

Filmessay von Ching-Wen Peng

Ausgehend von ihrer eigenen Geschichte entwickelte Ching-Wen Peng einen Filmessay, der sich mit der Lebenssituation von „Außen-seitern“ in Frankfurt am Main in der Gegenwart und in der Vergangenheit beschäftigt.

*Regie: Ching-Wen Peng / Dramaturgie: Laura-Marie Preßmar / Sprecher:innen: Leon Post, Ching-Wen Peng*

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

15.00-19.30 h

Frankfurt LAB, Foyer

#### Compound Companies

Installation von Ann-Kathrin Pfahler

Eine Installation über den Einfluss von Chemiekonzernen und den Effekten ihres Wirkens auf menschliche Gesundheit und Umwelt.

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

15.30-17.00 h

Frankfurt LAB, Halle 2

#### Schaulager

Installation/Performance von Studierenden der HfG Offenbach (Bühnenbild/Szenischer Raum)

17.00-17.30 h

Frankfurt LAB, Halle 1

#### Staging IG Farben

Film von Hannaleena Hauru

Eine Dokumentation von „Staging IG Farben“, einem ortsspezifischen und interdisziplinären szenischen Projekt, das Geschichte und Gegenwart des IG-Farben-Gebäudes, einschließlich der damit verbundenen Praktiken und Beziehungen zu anderen Gebäuden der Stadt, behandelt.

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

17.30-18.00 h

Frankfurt LAB, Z

#### Ghosts of Guilt

Performance von Vera Boitcova

Die Performance basiert auf der Geschichte von Clara Immerwahr, der Frau des Chemikers Fritz Haber, der für die Einführung von Giftgas im Ersten Weltkrieg verantwortlich war.

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

18.30-19.15h

Frankfurt LAB, Halle 1

#### some short stories

Aktuelles Programm des BAtanz

Gezeigt werden kurze Stücke, die von Alumni der Tanzabteilung mit den aktuellen Studierenden des BAtanz für das Wintertanzprojekt 2023 im Gallustheater (10.-12.2.) erarbeitet wurden.

*Mit Arbeiten von Zaida Ballesteros, Chris Jäger, Ramon John, Ida Kaufmann, Norbert Pape, Victoria Söntgen, Laurin Thomas, Paula Rosolen, Anton Valdbauer, Kristina Veit, Lucyna Zwolinska*

*In Kooperation mit dem Ausbildungsbereich BAtanz an der HfMDK Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

19.30-19.50 h

Frankfurt LAB, Foyer

#### Cleaning Up

Performance von Ann-Kathrin Pfahler

Die narrative Performance greift die Mehrdeutigkeit von Ordentlichkeit und Sauberkeit

auf und bringt sie in Zusammenhang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit einer Großelterngeneration.

*In Kooperation mit dem MA Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. im Rahmen der HTA.*

19.50-20.00 h

Frankfurt LAB, Foyer

#### Drinking Up. Happy Birthday, HTA!

